

02
April 2018

spectrooms

Fachmagazin für Innenarchitektur und Design

Draussen leben

Trends für das Leben im Freien



Porträt – Trix und Robert Haussmann – Visionäre der Schweizer Wohnkultur | **Textilien, Tapeten, Teppiche** – neue Kollektionen und Trends | **Shopping Malls und Shop Design** – Einkaufen als Erlebnis



Die neuen Teppiche

Individualität am Boden

Text: Suzanne Schwarz | Fotos: zug

Der Megatrend Individualisierung gilt auch für Böden. Egal, ob in öffentlichen oder privaten Räumen. Und das Zauberwort «Customizing» bietet die unglaublichsten Möglichkeiten der individuellen Gestaltung. Dabei spielen Farben und Materialien eine wichtige Rolle. Die neuen Teppiche sind wahre Kunstwerke mit Motiven, die Geschichten erzählen oder aber in einer zurückhaltenden Farbigkeit Wärme ausstrahlen.

Macht mir die schönsten Teppiche der Welt,

forderte Schah Abbas seine Knüpfer in den Hofwerkstätten in Isfahan auf. Die Ergebnisse sind so faszinierend, dass sie Jan Kath rund 400 Jahre später als Vorlage für seine neue Kollektion gewählt hat: schillernde Zaubewälder aus Lotusblüten, verschlungene Arabesken und Palmetten.

Doch Schönheit muss nicht immer opulent sein. Vorlage können auch kleine Stickerarbeiten sein, oder die Handwerkskunst südamerikanischer Indios wie bei Sebastian Herkner sein. Er entwirft die Kollektionen für Ana Maria

Calderon Kayser und ihr Unternehmen Ames. In manchen Kollektionen haben Fabelwesen oder die Schönsten der Tierwelt den Designer beflügelt oder irrlichernde Polarfeuer eine neue Farbwelt eröffnet.

Teppiche sind wieder wichtig, sie unterteilen und gliedern den Raum, setzen Akzente und verbessern die Akustik. Eines der wichtigsten Einsatzgebiete im öffentlichen Bereich sind die vielen Hotels, die aktuell und demnächst neu gebaut oder renoviert werden. Hier kommen die strapazierfähigen Tufting-Strukturen vermehrt zum Einsatz. ▶

1 | Orange Stone aus der neuen Conscient-Teppichfliesen-Kollektion trägt mit biobasiertem Garn zur Verbesserung der Luftqualität bei. interface.com

2 | Sichouk, handgeknüpfter Seidenteppich aus Nepal. Handgesponnene Seide und tibetanische Knoten sind Voraussetzungen für die hohe Qualität. mischioff.com

3 | NOBS, Sebastian Herkner, amesliving.de

4 | Arkki, Handwebteppich aus nachhaltig produzierten Naturmaterialien. Nordisches Flair, jeder Teppich von Anna Saarinen ist ein Unikat. annasaarinen.ch

5 | Japan – der handgeknüpfte Teppich reflektiert den Frühling in Japan mit Tausenden fallender Blütenblätter. Gan Design Team. gan-rugs.com



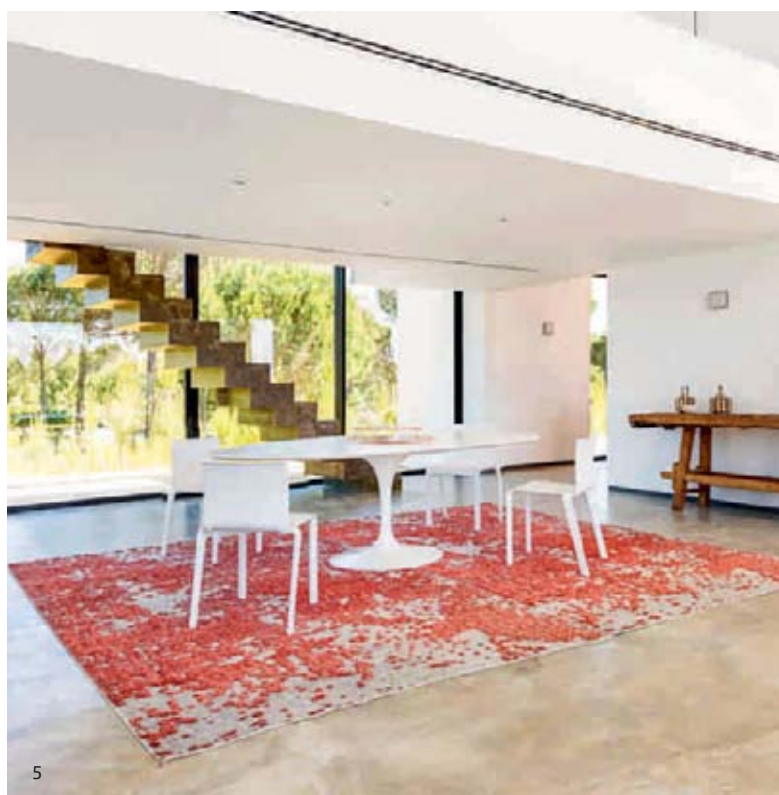
2



3



4



5

Die Zukunft ist modular

Der Mix von Fliesen, Designböden, Parkett und Laminat erlaubt unendliche Kombinationen. Deren Einsatz bietet sich sicher vorwiegend in Büro- und anderen Arbeitsräumen an. Aber auch Übergänge von drinnen nach draussen lassen sich so praktisch und attraktiv gestalten. Angenehme Nebenwirkung ist die richtungsfreie Verlegbarkeit. Bei der Verlegung fällt nur wenig Verschnitt an und abgenutzte

Fliesen lassen sich meist jederzeit ohne Einfluss auf die Farbkompatibilität austauschen. Das modulare textile System, das Interface anbietet, macht sich die Prinzipien des Biophilic Design zunutze, indem es mit natürlichen Elementen und deren Beziehung zur interaktiven, urbanen Umgebung spielt. Eine schlechte Qualität der Raumluft kann die Produktivität von Menschen in Gebäuden direkt beeinflussen. Untersuchungen des World

Green Building Council sprechen von acht bis elf Prozent. Wenn es darum geht, die Luftqualität in Gebäuden zu verbessern, müssen natürlich viele Faktoren berücksichtigt werden, zum Beispiel Belüftung und Filterung. Aber die Verfügbarkeit von Produkten, die Nachhaltigkeit und Design vereinen, macht den Prozess insgesamt leichter.



6



8



7



9

6 | Please wait – einen Moment in Farben schwelgen. Handwebteppich aus Wolle mit Seide von Luca Nichetto für illulian.com 7 | Polonaise Collection, Impressionen aus den antiken Hofwerkstätten des Schahs in Isfahan. jan-kath.de 8/9 | NOBS, Sebastian Herkner, amesliving.de